

Medienstelle  
Benjamin Schmid  
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel  
Telefon: +41 61 685 12 52  
medienstelle@bvb.ch

Basel, 6. Mai 2019

**Geschäftsjahr 2018**

## **Weitere Modernisierung und Start in die vollständige Elektromobilität**

**Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) haben ein ereignisreiches Geschäftsjahr hinter sich. Die grösste Fahrzeugbeschaffung in der Geschichte des Unternehmens wurde mit Ablieferung des letzten Flexity-Trams im Mai 2018 wie geplant abgeschlossen. Seit Oktober 2018 ist der erste vollständig batteriebetriebene E-Bus der BVB in Betrieb. Finanziell schliesst die BVB das Jahr 2018 mit einem Verlust von 765'677 Franken ab.**

Nach Eröffnung der Verlängerung der Tramlinie 3 nach Saint-Louis ist es das erste Jahr, in dem die BVB ein trinationales Netz betreibt. Mit 500'000 grenzüberschreitenden Fahrgästen erfüllen die Zahlen die Erwartungen. Ein Meilenstein in der Geschichte der BVB ist das Jahr 2018 auch insofern, weil mit Anlieferung des letzten kurzen Flexity die neue Tramflotte komplett ist. Somit ist die grösste Fahrzeugbeschaffung des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen. Die BVB verfügt nun über eine der modernsten Fahrzeugflotten der Schweiz.

Die BVB transportierte 2018 fast 128 Mio. Fahrgäste. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang von 2.23 Prozent (2017: 130.66 Mio. Fahrgäste; vgl. auch [Medienmitteilung vom 21. Februar 2019](#)). Hauptgründe für diesen erneuten Fahrgastrückgang sind die zu Gunsten der Sicherheit nötigen Gleiserneuerungsarbeiten und die damit verbundenen mehrwöchigen Voll- oder Teilsperren. Auch der erneut lange und trockene Sommer hat den Trend zum Velo- und Fussverkehr verstärkt.

### **Erfolgreicher Start für das neue Bussystem 2027**

Die BVB hat im Jahr 2018 den Richtungsentscheid zum Bussystem 2027 getroffen. «Bis 2027 werden wir auch unser Bussystem mit zu 100 Prozent erneuerbarer Energie betreiben», sagt Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler. «Das ist eine komplexe Herausforderung, die wir engagiert und mit Freude anpacken.» Stellvertretend für dieses System ist seit Oktober ein vollständig batteriebetriebener Bus auf dem BVB-Netz im Einsatz. «Der E-Bus läuft sehr gut und sowohl die Rückmeldungen der Fahrgäste, wie auch der Mitarbeitenden sind fast ausnahmslos positiv», sagt Direktor Erich Lagler.

Das Konzept und die Details zum Bussystem 2027 werden im Jahr 2019 ausgearbeitet. Bis Mitte 2020 soll ein entsprechender Ratschlag an den Grossen Rat vorliegen.

### **Netzsanierung auf Kurs**

Wie geplant vorangeschritten ist die weitere Sanierung des Schienennetzes. 2018 hat die BVB über 8'200 Gleismeter erneuert. Das entspricht rund 6,5 Prozent des gesamten BVB-Netzes. Die grössten Arbeiten betrafen unter anderem Abschnitte in der Rosentalstrasse, der Zürcherstrasse und die Markthalle-Kreuzung. Sämtliche Arbeiten konnten termingerecht und ohne nennenswerte Unfälle oder Kostenüberschreitungen abgeschlossen werden.

Die BVB schliesst das Geschäftsjahr mit einem Minus von 0,766 Mio. Franken ab. Hauptgrund für dieses Ergebnis waren die Probleme im Zusammenhang mit der Wartung der Fahrzeuge, die einmalige Mehrkosten in der Höhe von 0,95 Mio. Franken verursacht haben. Die Anzahl der Mitarbeitenden hat mit 1'243 im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen (Vorjahr: 1'255 Mitarbeitende). Im Rahmen einer 2018 lancierten Organisationsentwicklung sind in der BVB-Geschäftsleitung künftig noch vier Geschäftsbereiche vertreten. Dank dieser Reorganisation werden Schnittstellen reduziert, was die Servicequalität für die Fahrgäste weiter erhöhen wird.

Den aktuellen Geschäftsbericht 2018 sowie den vollständigen Finanzbericht (mit ergänzenden Informationen zur Governance und mit weiterführenden Statistiken) finden Sie auf der BVB-Website (<https://www.bvb.ch/de/unternehmen/geschaeftsbericht/>).

### Die wichtigsten Kennzahlen der BVB in Kürze

	2018	Delta zum Vorjahr
<b>Beförderte Fahrgäste</b>	127,74 Mio.	- 2,23 %
<b>Kurskilometer (Tram und Bus)</b>	12,77 Mio.	+ 0,30 %
<b>Mitarbeitende</b>	1'243	- 0,96 %
<b>Jahresergebnis in CHF</b>	-765'677	2017: 270'607

#### Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung über 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 14 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1243 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 128 Millionen Fahrgäste. (Zahlen: Stand 31.12.2018)